



# ÖGAI: Neuer Präsident

Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz ist neuer Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Allergologie & Immunologie.

## Österreichische Gesellschaft für Allergologie und Immunologie

Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz übernimmt mit 1.1.2019 für zwei Jahre die Agenden des Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie (ÖGAI). Er ist damit seit Prof. Konrad Schauenstein (Präsident der ÖGAI 1996 – 1998) wiederum das erste Mitglied der Medizinischen Universität Graz seit genau 20 Jahren, das die ehrenvolle Aufgabe übernimmt. Außerdem fungiert Assoz.-Prof.in PDin Dr.in Kathrin Eller, Klinische Abteilung für Nephrologie der Med Uni Graz, als Sekretärin der Gesellschaft. Die Österreichische Gesellschaft für Allergologie und Immunologie repräsentiert alle WissenschaftlerInnen und ÄrztInnen, die an der Physiologie und Pathophysiologie des Immunsystems sowie an Klinik, Diagnostik und Therapie aller Krankheiten, die das Immunsystem betreffen, interessiert sind. Sie fördert sowohl die Grundlagen- als auch angewandte Forschung sowie die klinische Umsetzung und sieht sich als Auskunftsorgan für fachspezifische Informationen über das Immunsystem und seinen mannigfaltigen Störungen. Die ÖGAI wurde am 30.10.1970 gegründet und weist derzeit über 600 Mitglieder auf.

Von 13. bis 15.11.2019 wird die Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie in Graz stattfinden. Die Kongresspräsidentschaft wird von Assoz.-Prof.in PDin Dr.in Kathrin Eller übernommen, in der Organisation wird sie durch die Kongressekretärin Dr.in Katharina Artinger unterstützt. Somit wird in der Tradition von Professor Konrad Schauenstein sowie in Kooperation mit seinem derzeitigen Nachfolger Univ.-Prof. Dr. Herbert Strobl, Lehrstuhl für Immunologie und Pathophysiologie am Otto Loewi Forschungszentrum der Med Uni Graz, wiederum versucht, den Fokus rund um die Thematik auf Graz zu richten.

Zur Person:

Nachdem Alexander Rosenkranz als Post-Doc am Institut für Immunologie in Wien tätig war, absolvierte er die Facharztausbildung für Innere Medizin an der Abteilung für Nephrologie und Dialyse der Medizinischen Universität Wien. Danach setzte er seine immunologische Ausbildung mit dem Schwerpunkt experimentelle Glomerulonephritis in der Pathologie des Brigham&Women's Hospital, Harvard Medical School (Vascular Research Division) fort. Nach Abschluss der Facharztausbildung an der Medizinischen Universität Wien sowie an der Medizinischen Universität Innsbruck wurde die wissenschaftliche Arbeit im Bereich der experimentellen Glomerulonephritis und dem akuten Nierenversagen fortgesetzt. Im Jahr 2011 erhielt Alexander Rosenkranz den Ruf an die Klinische Abteilung für Nephrologie an der Med Uni Graz. Im Mittelpunkt seiner Präsidentschaft wird die Forcierung der klinischen Immunologie stehen, insbesondere die Etablierung von Ausbildungsstellen für Klinische Immunologie an allen Medizinischen Universitäten Österreichs sowie die fächerübergreifende Spezialisierung in klinischer Allergologie.

Wir wünschen Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz in seiner neuen Funktion alles Gute!



Wednesday, 16. January 2019